

Daucus carota

Wilde Möhre
Vogelnest
Karotte
Merchenstängel

Wenn es eine wilde Möhre gibt, existiert dann auch eine gezähmte Möhre? – Ja, beide gibt es. Aus dem im Juli blühenden >>Doldenblütler<< (Apiaceae) ist die uns bekannte Küchenmöhre entstanden. Zahlreiche Namen standen zur Verfügung, bevor sich >>Möhre<< durchsetzte. Da gab es >>Möre<<, >>Gelbe Möhre<<, >>Mohrenkimmich<< in der Schweiz, >>Moorwutteln<< in Ostfriesland, >>Mörschöpf<< in St. Gallen,

>>Morche<<, >>Morch<< im Althochdeutschen, >>Wilde Morchen<<, >>Morröw<< in der Altmark und >>Murke<< bei Wien. Diese vielen Namen beziehen sich alle auf >>mör<<, was so viel wie >>mürbe<< heißt und sich auf die Weichheit der Wurzel bezieht. Doch die Pflanze besitzt eigentlich noch viel mehr Trivialnamen. Der Beiname >>carota<< ist der italienische Name für die Möhre, was auf >>Carotin<<, die orange-gelbe Farbe der Wurzel, hinweist. Bei der großen Anzahl verschiedener Doldenblütler in unserer Vegetation ist es nicht einfach, sie auseinander zu halten. Doch diese >>Wilde Möhre<< erkennen wir meist daran, dass inmitten des Blütenstandes ein einzelner, dunkler Punkt ist; eine dunkelviolette Blüte. Die hat sonst kein Doldengewächs. Niemand weiß so genau, was sie dort will und soll.





Namen wie >>Vogelnest<< oder >>Merchenstängel<< wären auch schön gewesen. Diese beiden Benennungen beziehen sich auf den Blütenstand, wenn er in den Fruchtstand übergeht. Dann rollt er sich ein und sieht aus wie ein Nest. Vögel habe ich darin bisher noch nicht gefunden. Meistens wird der kugelige Fruchtstand Heimstätte verschiedener Insekten, oft für die hübschen roten Feuerwanzen. Einfach mal ausprobieren und vorsichtig hineinschauen! Zur Bestimmung unserer Möhrevorfahren vor ihrer Blüte reicht ein leichtes Reiben der Blätter. Der typische Möhrengeruch lässt nicht auf sich warten. Vielleicht willst du aus Neugierde die Wurzel sehen. Ein Ausgraben lohnt sich jedoch nur zur >>wissenschaftlichen<< Betrachtung, denn die Wurzel

ist so dünn, es lohnt sich nicht, daraus ein Gericht zu kreieren. Da greifen wir lieber zu >>Daucus carota subsp. Sativus<< und lassen >>Daucus carota subsp. Carota<< für die Feuerwanzen stehen.

Q: Vom Zauber alter Pflanzennamen

[https://de.wikipedia.org/wiki/Möhre_\(Pflanzenart\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Möhre_(Pflanzenart))